

AUCH DAS NOCH

Dreck gibt's immer

Einen neuen Weg, Europas Bilanz der erneuerbaren Energie aufzumotzen, ist der EU-Kommission eingefallen. Sie wertet die Verbrennung von Hausmüll zur Stromerzeugung als erneuerbare Energie. Die geplanten EU-Vorgaben zum Ausbau solcher Energiequellen ordnen die Müllverbrennung als Biomasse ein, war gestern aus Brüssel zu erfahren. Hausmüll würde damit der Energieerzeugung aus Wind, Wasser, Sonne oder Gärgasen aus der Landwirtschaft gleichgestellt.

Ein Trost für Atomkraftgegner: Kernkraft wird nicht als erneuerbare Energie angesehen.

Freitag 18.7.2008 12